



Demenz-Servicezentrum Münsterland

Ansprechpartnerinnen:

Annette Wernke, Sonja Steinbock
Wilhelmstraße 5, 59227 Ahlen
Telefon: 0 23 82/94 09 97-10
info@demenz-service-muensterland.de
www.demenz-service-nrw.de

gefördert von:

Ministerium für Gesundheit,
Emanzipation, Pflege und Alter
des Landes Nordrhein-Westfalen



LANDESV ERBÄNDE
DER PFLEGEKASSEN

In Kooperation mit:



Caldenhofer Weg 225, 59063 Hamm

Ansprechpartnerin:

Christian Ley
Telefon: 0 23 81/ 587-120
Fax: 0 23 81/ 587-125
cley@bfw-hamm.de
www.bfw-hamm.de

Arbeitsgemeinschaft der stationären Altenhilfeeinrichtungen in Hamm (Stadt AG)



Alzheimer Gesellschaft Hamm

Alter Uentroper Weg 24, 59071 Hamm
Telefon: 02381/876 88 59
wwalzgeshamm@gmail.com
www.alzheimerhamm.de

Tagungsort:



Berufsförderungswerk Hamm GmbH
Caldenhofer Weg 225
59063 Hamm

Tagungskosten:

Der Kostenbeitrag für die Fachtagung beträgt € 35.-

Wir bitten um Überweisung des Betrages bis zum 26.10.2015 **unter Angabe des Namens und der Institution** auf das folgende Konto:

**Demenz - Servicezentrum
Münsterland**
DE64 41262501 1102017 000
Volksbank Ahlen
Verwendungszweck:
Fachtagung BfW Hamm

Grenzsituationen in der Pflege und Betreuung von Menschen mit Demenz



**4. November
2015**

**Berufs-
förderungswerk
Hamm**

5. Fachtagung 2015

Einladung

Die Anforderungen an eine qualitativ gute Pflege und Betreuung von Menschen mit Demenz sind in den vergangenen Jahren deutlich gestiegen. Dieses geht nicht selten zu Lasten der pflegenden und betreuenden Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Die hohen psychischen und körperlichen Belastungen sind beträchtlich. Dadurch kommt es nicht selten zu Überforderungssituationen, die von Pflegenden und Betreuenden individuell wahrgenommen werden und deren Reaktion darauf unterschiedlich ist.

Das Thema „Grenzsituationen in der Pflege und Betreuung“ ist ebenso wie das Thema „Gewalt“ sehr umfassend und ein komplexes vielschichtiges Phänomen. Allein mit Stress und Arbeitsbelastung lässt es sich nicht erklären, vielmehr greifen dabei verschiedene Faktoren auf individueller und gesellschaftlicher Ebene ineinander.

Im Rahmen unserer Fachtagung möchten wir diese verschiedenen Faktoren näher beleuchten und somit eine Sensibilität für Grenzsituationen und deren Zusammenhänge schaffen. Darüber hinaus möchten wir den Teilnehmenden auch Informationen zum Thema Selbstpflege als Basis für erfolgreiches Training gegen Stress vermitteln.

In den Workshops am Nachmittag werden mit den Teilnehmenden gemeinsam Strategien entwickelt, um den schwierigen Situationen im Alltag besser begegnen zu können.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Programm

- 9.00 Uhr Stehcafe**
- 9.45 Uhr Grußworte**
Burkhard Rosentreter
Arbeitskreis stationärer
Altenhilfeeinrichtungen Stadt Hamm
- Christian Ley**
Berufsförderungswerk Hamm
- 10.15 Uhr Grenzsituationen in der Pflege und Betreuung von Menschen mit und ohne Demenz**
Christine Sowinski, Dipl.-Psychologin
Kuratorium Deutsche Altershilfe Köln
- 11.00 Uhr Selbstpflege als Basis für erfolgreiches Training gegen Stress**
Christian Müller–Hergl, Dipl.-Theol.,
BPhil., Dialog- und Transferzentrum
Demenz Universität Witten Herdecke
- 11.45 Uhr Vorstellung der Workshops**
- 12.30 Uhr Mittagessen**
- 13.30 Uhr Workshops**
- 15.30 Uhr Ergebnisse der Workshops**
- 16.00 Uhr Ende der Tagung**

Moderation: Matthias Schulte,
Dipl.-Theologe, Altenpfleger

Standpräsentationen von:

- Fachbuch Richter
- Projekt „KiDzeln“ (Kindern Demenz erklären), Demenz-Servicezentrum Münsterland
- Alzheimer Gesellschaft Hamm e.V.
- Fachgeschäft Senio Hamm

Workshops

- 1. Gewaltfreie Kommunikation nach Marshall Rosenberg**
Sonja Steinbock,
Dipl. Pflegewissenschaftlerin, Mediatorin,
Demenz-Servicezentrum Münsterland
- 2. Werdenfelser Weg - Vermeidung freiheitsentziehender Maßnahmen**
Irmgard Tollkötter, Krankenschwester,
Pflegesachverständige, Verfahrenspflegerin
- 3. Deeskalation
Ausstieg aus der Eskalationsspirale**
Monika Lammers, Dipl. Sozialarbeiterin
Heilpraktikerin
Deeskalationstrainerin ProDeMa
- 4. Eigene und fremde Grenzen erkennen und wahren**
Simone Isfort, Dipl.-Soz.Päd.,
Altenpflegerin
- 5. Grenzsituationen aus Sicht der Menschen mit Demenz
Vom Lebensstolz und Eigensinn**
Eva Maria Anslinger, Dipl.-Päd., Fachtherapeutin für kognitives Training, Krankenschwester

**Wir bitten um Anmeldung bis zum
26.10.2015**